



## VERHANDLUNGSSCHRIFT

aufgenommen bei der am Donnerstag, den 23.09.2021 im Musikhaus der  
Marktgemeinde Walding, Leharweg 1 stattgefundenen

### öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

der Marktgemeinde Walding

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:10 Uhr

#### Anwesende:

Ing. MA Johann Plakolm	ÖVP	
Vzbgm. Mag. Helmut Mitter	SPÖ	
Christian Engleder	ÖVP	
Eva Gattringer	ÖVP	
Franz Holzinger	ÖVP	
Ing. Johann Zauner	ÖVP	
Claudia Plakolm	ÖVP	
Lukas Weinfich	ÖVP	
Erika Königstorfer	ÖVP	
Imiraud Konczalla	ÖVP	
Ing. Franz Luger	SPÖ	
Dkfm. Herbert Merzinger	SPÖ	
Christian Schindler	SPÖ	
Gerald Teubler	SPÖ	
Renate Auberger	SPÖ	
Rosa Lackner	SPÖ	
Daniela Beismann	SPÖ	
PMSc Brigitte Raffelner	GRÜNE	
Ing. Mag. Richard Gresak	GRÜNE	
MSc Doris Lucan	GRÜNE	
Wolfgang Hauer	GRÜNE	
DI Gerhard Engleder	ÖVP	Vertretung für Herrn Mag. Thomas Pierecker
Helmut Ensbrunner	SPÖ	Vertretung für Frau Melanie Riegler
Günter Kada	SPÖ	Vertretung für Herrn Mag. BEd Stefan Zauner
Annemarie Zimmerbauer	SPÖ	Vertretung für Herrn Hans Fuss

AL Reinhard Grössmann

Schriftführer: Christine Mayr  
Hanne-Lore Ecker

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass

1. die Sitzung von ihm einberufen wurde und
2. die Verständigung hierzu gemäß OÖ GemO 1990 idgF schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist,
3. die Beschlussfähigkeit gemäß § 50 OÖ GemO 1990 gegeben ist,
4. die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 8. Juli 2021, bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Marktgemeinde Walding aufleg, während der Sitzung noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

## **Tagesordnung**

1. Dringlichkeitsantrag: Dr. [REDACTED] - Verzicht der Gemeinde Walding auf Verkaufrecht Ordination Hauptstraße 19a
  - 1.1. Bericht des Bürgermeisters
2. Gemeindeverband Regionalverkehr oberes Mühlviertel - Grundsatzbeschluss Auflösung
3. Volksschule Walding - Fa [REDACTED] Instandsetzung Dach Turnhalle
4. Volksschule Walding - Instandsetzung Turnhalle - Boden und Decke
5. Anregungen auf Änderung des Flächenwidmungsplans Nr. 8
6. Allfälliges

**Soweit bei den einzelnen Beschlüssen nichts anderes angeführt ist, hat dies der Gemeinderat durch Erheben der Hand gefasst.**

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für das pünktliche Erscheinen.

Christian Engleder entschuldigt sich; kommt um 19.08 Uhr bei TOP „Bericht des Bürgermeisters“ zur Sitzung.

## Beratungsverlauf und Beschlüsse:

### **Dringlichkeitsantrag: Dr. [REDACTED] – Verzicht der Gemeinde Walding auf Vorkaufsrecht Ordination Hauptstraße 19a**

Bgm. Ing. Johann Plakolm: Ich ersuche gem. § 46 Abs. 3 OÖ GemO 1990 nachstehenden Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung der heutigen aufzunehmen:

Herr Dr. [REDACTED] beabsichtigt, seine Ordination, welche sich im 1. Stock des Gebäudes Hauptstraße 19a, 4111 Walding befindet, an seine Kollegin bzw. Nachfolgerin Frau Dr. [REDACTED] zu verkaufen.

Da die Marktgemeinde Walding ein Vorkaufsrecht bezüglich der Ordinations-Räumlichkeiten innehat, bedarf es eines Beschlusses im Waldinger Gemeinderat, in welchem auf dieses Vorkaufsrecht verzichtet wird.

Die Erhaltung einer Hausarzt-Ordination an diesem Standort liegt unserer Meinung nach im höchsten öffentlichen Interesse. Das Ansinnen sollte daher von uns vollinhaltlich unterstützt werden.

#### **Beschlussantrag:**

***Der Gemeinderat möge den Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung aufnehmen und am Ende der Sitzung behandeln.***

**Abstimmungsergebnis: *Einstimmig***

## **1. Bericht des Bürgermeisters**

Resolution „Aktion 40.000 – Arbeitsplätze, Chancen, Zuversicht“  
Bundesministeriums für Arbeit – Stellungnahme vom 7. Juli 2021 - hat die Resolution zur Kenntnis genommen

Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentl. Dienst und Sport – Stellungnahme vom 5. August 2021: Wenngleich die darin angesprochene Thematik nicht in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport fällt, werden die Forderungen zur Kenntnis genommen und in die Überlegungen für zukünftige Maßnahmen mit einbezogen werden.

#### **Corona**

Aufgrund der derzeit sich leider wiederum ändernden Situation und der damit geltenden präventiven Maßnahmen infolge der Pandemiesituation in Verbindung mit dem Corona-Virus verlegte ich den Sitzungsort der Gemeinderatssitzung ins Musikhaus.

Einer der 3 G-Regel sollte erfüllt sein. Es sollen Masken getragen und die Abstandsregel eingehalten werden. Jeder ist selber verantwortlich.

Aktuell sind vier infizierte Personen, Impfquote Platz 3 in OÖ.

Testen und Impfen seit Ende 01/2021 im Sportpark; Frequenzen stark gesunken, dzt. je eine Test- und Impfstraße; aufgrund des bevorstehenden Winters und der Rückgabe der Halle an den Sportverein ab 20.10.2021 Verlegung ins ehem. Kaufhaus Klammer.

### **Vorstellung**

von Frau Ecker Hanne-Lore, sie wird Frau Mayr, die in Pension geht, ersetzen.  
Theresa Leitner ist die neue Mitarbeiterin ab 1.11.2021 in der Abteilung Steuern und Abgaben.

### **HWS Palmesweg:**

Die Besprechung mit Planer und Land OÖ fand am 15.9.2021 statt; weiter mit Naturschutz und Wasserökologie, danach Grundeinlässe.

HWS Fa. [REDACTED] verzichtet auf Hochwasserschutz. Die Firma will keine Mauer um das Firmengelände.

### **Breitbandausbau**

Finale Phase – größerer Ausbau Fa. [REDACTED] Bach, Lindhamerstraße, Schlossstraße  
Beginn Mitte Oktober – Grabungsarbeiten

**Photovoltaik Gewerbepark 4 wird aktuell montiert**

### **Beschlossene Straßenbaumaßnahmen umgesetzt:**

Radweg  
Mühlkreisbahnstraße  
Gewerbepark in Fertigstellung

### **Eisenbahnkreuzung:**

Alle Fraktionsobleute sind zum Präsentationsentwurf der ÖBB am 15.10.2021 um 8.30 Uhr eingeladen.

## **2. Gemeindeverband Regionalverkehr oberes Mühlviertel – Grundsatzbeschluss Auflösung**

**Berichtersteller und Antragsteller: Bgm. Ing. Johann Plakolm**

Der Gemeindeverband Regionalverkehr Oberes Mühlviertel hat in seiner Versammlung am 06.07.2021 den Grundsatzbeschluss zur Auflösung des Verbandes gefasst, da die ursprüngliche Aufgabenstellung gemäß den Satzungen nicht mehr gegeben ist.

So sind u.a. die im OÖ. Nah- und Regionalverkehrs-Finanzierungsgesetzes (LGBl. Nr. 5/2014.) bzw. nach der OÖ. Nah- und Regionalverkehrs-Finanzierungsverordnung 2020 von den Gemeinden zu zahlenden Beiträgen nun gesetzmäßig bestimmt. Somit ist eine der wesentlichen Aufgaben des Verbandes weggefallen und die wirtschaftlich relevante Kompetenz des Verbandes entfallen.

Die Themen bezüglich des öffentlichen Personenverkehrs sollen künftig im Wegeerhaltungsverband Oberes Mühlviertel Platz finden. Die Mitgliedsgemeinden werden daher eingeladen, in der kommenden Legislaturperiode Delegierte mit zusätzlichem Interesse für den öffentlichen Verkehr in den WEV zu entsenden.

Zur Auflösung des Gemeindeverbandes sind übereinstimmende Gemeinderatsbeschlüsse aller verbandsangehörigen Gemeinden notwendig.

**Beschlussantrag:**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Walding stimmt der Auflösung des Gemeindeverbandes „Regionalverkehr Oberes Mühiviertel“ zu. Das restlichen Vereinsvermögens ist an die Mitgliedsgemeinden gemäß Verbandssatzung (Basis 10/2019) zurückzuerstatten.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

### **3. Volksschule Walding – Fa. [REDACTED] Instandsetzung Dach Turnhalle**

**Berichterstatter und Antragsteller: Christian Engleder**

Durch das Hagelunwetter vom 24.08.2021 wurde das Dach der Turnhalle sowie des Anbaus komplett beschädigt. Über die Instandsetzung wurden drei Angebote eingeholt (incl. Ust):

Fa. [REDACTED] GmbH. € 171.089,08

Fa. [REDACTED] € 186.000,00

Fa. [REDACTED] € 191.280,00

Fa. [REDACTED] wurde sofort mit den Instandsetzungsarbeiten beauftragt, die Arbeiten wurden mittlerweile mit € 169.625,92 abgerechnet.

**Beschlussantrag:**

**Der Gemeinderat möge die Vergabe der Instandsetzung des Daches der Turnhalle an die Fa. [REDACTED] zum Preis von € 171.089,08 beschließen.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

### **4. Volksschule Walding – Instandsetzung Turnhalle – Boden und Decke**

**Berichterstatter und Antragsteller: Bgm. Ing. Johann Plakolm**

Zusammenfassung des Berichts über den Sachverhalt an den Gemeindevorstand und die zwischenzeitlich weiter vorangetriebenen Maßnahmen:

Beim Hagelunwetter vom 24.08.2021 wurde neben dem Dach durch das eingedrungene Wasser auch die Decke und der Boden der Turnhalle beschädigt.

Fa. [REDACTED] begutachtete den Schaden und legte ein Angebot über die Instandsetzung der Decke sowie den Neuaufbau des Bodens nach Stand der Technik (Holzschwingboden). Bei einer Begutachtung mit einem Sachverständigen der [REDACTED] Versicherung am 12.08.2021 stellte dieser nach einer Bodenöffnung fest, dass

- der bestehende Bodenaufbau nicht jenem Holzschwingboden nach heutigem Stand der Technik entspricht
- die Unterkonstruktion nicht beschädigt wurde und nicht entschädigt werden wird
- nur der Parkettboden und die Isolierung zur Versicherungsleistung anerkannt werden würden

Bei der Decke würde die gänzliche Erneuerung entschädigt werden.

- Fa. [REDACTED] korrigierte ihr Angebot auf die Vorgabe des SV (ca. € 223.000)
- Für die Decke wurde bei der Fa. [REDACTED] in Walding um ein Angebot für die Decke ersucht – zwei Angebote über Aufbau des Bestandes sowie über Akustikdecke (ca. € 100.000)
- Fa. [REDACTED] wurde nach Besichtigung um Angebot ersucht, aufgrund von Haftungsgründen (Aufbau auf bestehendem, ev. beeinträchtigtem Unterbau) wurde eine Sanierung nach Vorgabe des SV nicht angeboten, sie legte ein Angebot über den Komplettaufbau des Bodens und über eine Akustikdecke (ca. € 314.000).

Aktuell wird mit den Firmen über die Anpassung der Angebote zur Vergleichbarkeit verhandelt, ebenso über eine mögliche getrennte Vergabe bei Auftrag der Decke an [REDACTED]. Die Ergebnisse und neuen Zahlen der Verhandlungen werden den Fraktionen bis zur Gemeinderatsitzung laufend übermittelt werden.

Der Gemeindevorstand war einstimmig der Meinung, dass der Gemeinderat jedenfalls – Variante wird nach Angeboten noch konkretisiert werden – eine Instandsetzung der Turnhalle beschließen soll, damit diese der Schule, dem Hort und den Vereinen ehestens wieder zur Verfügung gestellt werden kann. Zur Vorbereitung der Auftragsvergabe können die Fraktionen bereits eine generelle Meinung bilden, ob nach Vorgabe des SV der Altbestand wieder instandgesetzt oder nach heutigem Stand der Technik ausgebaut werden soll.

- I. Den Mitgliedern des GV wurden am 19.09.2021 die vorliegenden Angebote mit nachstehender Zusammenfassung übermittelt. Alle Zahlen sind gerundet. Die Preise für die Instandsetzung des Bodens beinhalten alle Allgemerkosten, die Preise für die Decke bestehen nur aus Abbruch und Neuaufbau.

Der SV hält nach Besichtigung am 12.08. in seinem Gutachten fest, dass beim Boden nur das Parkett und die Dämmung (ohne Unterkonstruktion) sowie der Austausch der Bodenlatten, bei der Decke nur die Wiederherstellung der jetzigen Ausführung Fichte 19 mm mit Dämmung ersetzt werden wird > brutto 188.000\*

Nachstehend im Überblick die Aufstellung der Kosten der drei Angebote je nach Leistung

1. Oberboden Parkett und Decke Fichte (SV, Versicherungsleistung)

[REDACTED]	224.000
------------	---------

2. Boden mit Unterkonstruktion und Decke Akustik (Komplettanierung und Ausbau)

[REDACTED]	338.000
[REDACTED]	314.000

**3. Decke Fichte (ohne Gemeinkosten)**

[REDACTED]	107.000
[REDACTED]	97.000

**4. Decke Akustik (ohne Gemeinkosten)**

[REDACTED]	170.000
[REDACTED]	99.000
[REDACTED]	146.000

**5. Oberboden Parkett**

[REDACTED]	117.000
------------	---------

**6. Boden mit Unterkonstruktion**

[REDACTED]	165.000
[REDACTED]	166.000

**II. Nachtrag vom 21.09.2021 zu den übermittelten Angeboten nach Gesprächen mit [REDACTED] und [REDACTED]**

Normal: 19 mm Fichte mit Aufzählung auf 24 mm wegen Balkwurfsicherheit lt. Angebot brutto 100.000

Akustikdecken: bei Ausführung Heraklit Superfine (siehe Anhang) Aufpreis ca. netto 2.000, dafür nur eine Endkontrolle (Pos. 5.14), d.h. minus netto 2.250 > brutto 100.000

Gegenüber [REDACTED] keine Prüfung der Holzstapelunterkonstruktion (UK) (Pos. 613301A, netto 8.000), seine Facharbeiter könnten auch feststellen, ob und welche Teile der UK ausgetauscht werden müssen. Die Herstellung einer neuen UK ist eine Wahlposition, da erst nach Abbruch der Decke der Zustand festgestellt werden kann (Pos. 5.1). Im schlimmsten Fall ist die UK komplett neu zu machen, d.h. zusätzlich ca. netto 14.000 [REDACTED] € 26,10/m<sup>2</sup>). In den beiden Angeboten Decke Akustik von [REDACTED] und [REDACTED] ist diese UK bereits eingepreist, zur Vergleichbarkeit die Darstellung nachstehend die Korrektur von Pkt. 4.

**4. Decke Akustik (ohne Gemeinkosten) - alt**

[REDACTED]	170.000
[REDACTED]	99.000
[REDACTED]	146.000

**4. Decke Akustik (ohne Gemeinkosten) – neu mit max. brutto 17.000 für gesamte UK**

[REDACTED]	170.000
[REDACTED]	116.000
[REDACTED]	146.000

Vorgabe: vorstehende Deckenleuchten müssen bei Neuaufbau bündig eingebaut werden. Zusätzliche Kosten für Elektriker für Ab-/Anschluss der Deckenleuchten.

Angebot gilt nur unter der Voraussetzung, dass zuerst die Deckenarbeiten durchgeführt werden können und auf den Boden keine Rücksicht genommen werden muss. Mit Bemühen früheste Ausführung der Arbeiten im Dez. 2021, wahrscheinlich erst im Jän. 2022. Danach erst Bodensanierung, d.h. Freigabe der Turnhalle nach Semesterferien.

[Redacted]

Gtrennte Auftragsvergabe an örtliches Unternehmen verständlich, Koordination möglich, freuen sich über jeden Auftrag.  
 Mail mit Zahlungskondition 8 Tage 3% kommt noch.

Helmut hat noch mit unserem BauSV abgeklärt, dass beim Deckenaufbau keine weiteren Brandschutzmaßnahmen notwendig sind.

III. Neuerliches Update morgens am 23.09.2021

der Bodenaufbau der Angebote der Fa. [Redacted] und Fa. [Redacted] war unterschiedlich  
 Fa. [Redacted] - Holzschwingboden: Staffelfunkonstruktion, Dämmung, Platte, Parkett  
 Fa. [Redacted] - Lastboden: Schüttung auf Beton, Dämmung, Lastverteilerplatte, Parkett

Fa. [Redacted] begründet den Vorzug für den Lastboden damit, dass eine fixe, durchgehende, abgedichtete Verbindung mit der Betondecke bestehen würde. Außerdem war bei der Begehung Fa. [Redacted] der Meinung, dass aufgrund der schlechten Isolierung der Halle (Tür ins Freie, Fenster) die Luftfeuchtigkeit in der Halle hoch sein müsste und dies schlecht für die Unterkonstruktion wäre. Zum Vergleich ersuchte ich gestern Fa. [Redacted] nochmals um Angebot für Holzschwingboden, dazu wurde ein neuerliches Angebot nur für den Lastboden (getrennt von Decke) übermittelt.

Nachstehend die komplette Übersicht mit den eingearbeiteten Neuerungen

Versicherungsleistung lt. SV: brutto 186.000

1. Oberboden Parkett und Decke Fichte

[Redacted]	224.000
------------	---------

2. Boden mit Unterkonstruktion und Decke Akustik (Komplettsanierung und Ausbau)

[Redacted] (Holzschwingboden)	336.000
[Redacted] (Lastboden)	314.000

3. Decke Fichte (ohne Gemeinkosten)

[Redacted]	107.000
[Redacted]	97.000

4. Decke Akustik (ohne Gemeinkosten)

[Redacted]	170.000
[Redacted]	116.000
[Redacted]	146.000

## 5. Oberboden Parkett

	117.000
--	---------

## 6. Boden mit Unterkonstruktion

	161.000
	154.000

## 7. Lastboden

	162.000
--	---------

Christian Engleder, Lukas Weindlich, Helmut Mitter, Gerald Teubler, Herbert Marzinger:  
Bei der notwendigen Instandsetzung sollen auch die Verbesserungen und der Stand der Technik berücksichtigt werden.

Die Aufträge sollen jedenfalls getrennt vergeben werden, damit das örtliche Unternehmen in-  
haus Mittarmayr die Sanierung der Decke erhält, die Ausführung als Akustikdecke mit Heraklit  
Superfine wird bevorzugt.

Bei der Instandsetzung des Bodens soll jedenfalls ein kompletter Tausch erfolgen, bevorzugt  
wird die Variante Lastboden der Fa. [REDACTED]

Die Auftragssumme für beide Angebote liegt zw. € 260.000 – 280.000, bei Ersatz durch die  
Versicherung iHv. 186.000 sind knapp € 100.000 durch die Gemeinde selbst zu finanzieren.

Bgm. Ing. Johann Plakolm: Nach mündlicher Zusage durch Büro LR [REDACTED] kann das  
Projekt (Differenz zw. Kosten und Versicherungsleistung) zur Förderung nach Gemeindefinan-  
zierung Neu eingereicht werden, aktuelle Förderquote liegt bei 62%.

### Beschlussantrag:

**Der Gemeinderat möge die Vergabe der Instandsetzung der Turn-  
halle wie folgt beschließen:**

- a) Fa. [REDACTED] – Decke: Ausführung Heraklit Superfine iHv. ca.  
€ 100.000, max. gesamte Auftragssumme mit Wahlposition der  
Unterkonstruktion € 117.000.
- b) Fa. [REDACTED] – Boden: Ausführung Lastboden iHv. ca. 162.000  
(Incl. 3 % Skonto)

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

## 5. Anregungen auf Änderung des Flächenwidmungsplans Nr. 8

Berichtersteller und Antragsteller: Vzbgm. Mag. Helmut Mitter

- A) Herr Gerhard Engleder, Mursberg 14, 4111 Walding, hat mit Schreiben vom 26.05.2021  
eine Anregung zur Änderung des Flächenwidmungsplans Nr. 8 eingebracht. Er begehrt die  
Herausnahme der Signatur Freifläche SP 2 – Bauwerke unzulässig. Begründet wird diese  
Ansuchen damit, dass die Oberflächenwässer des Güterwegs in einer Verrohrung abge-  
führt werden und somit keine Notwendigkeit für diese Freifläche mehr besteht.

B) Die Ehegatten [REDACTED] und [REDACTED] 4111 Walding, haben mit Schreiben vom 08.08.2021 einen Antrag auf Umwidmung von Grünland auf Bauland für das Grundstück 768, KG. Walding eingebracht.  
Für das gegenständliche Grundstück ist im Örtlichen Entwicklungskonzept keine Erweiterung der Wohnfunktion vorgesehen.

Für die derzeit laufenden Änderungsverfahren sind die Stellungnahmen der Fachdienststellen größtenteils bereits eingelangt.

Das Öb. Raumordnungsgesetz 1994, LGBL 114/1993, idGF., sieht im § 36 (3) vor, dass bei Einlangen einer Anregung zur Änderung der Flächenwidmung der Gemeinderat innerhalb von 6 Monaten zu entscheiden hat, ob folgende Kriterien erfüllt werden und ein Verfahren einzuleiten ist:

**(1) Flächenwidmungspläne und Bebauungspläne sind zu ändern**

- 1. bei Änderung der maßgeblichen Rechtslage oder**
- 2. wenn es das Gemeinwohl erfordert.**

**(2) Flächenwidmungspläne und Bebauungspläne können geändert werden, wenn**

- 1. öffentliche Interessen, die nach diesem Landesgesetz bei der Erlassung von solchen Plänen zu berücksichtigen sind, insbesondere Interessen einer ökologischen Energienutzung, dafür sprechen oder**
- 2. diese Änderung den Planungszielen der Gemeinde nicht widerspricht, wobei auf Interessen Dritter möglichst Rücksicht zu nehmen ist.**

Die beantragten Verfahren sollen derzeit nicht eingeleitet werden, weil bei beiden keines der Kriterien nachgewiesen werden kann.

Sollten öffentliche Interessen eine anderweitige Änderung des Flächenwidmungsplans erfordern, können diese Vorhaben angehängt werden.

**Beschlussantrag:**

**Die beiden gegenständlichen Verfahren zur Änderung der Flächenwidmung für das Grundstück 1224/5, KG. Lindham – Herausnahme der Freifläche SP2, und 768, KG. Walding, Umwidmung von Grünland auf Bauland, sollen derzeit nicht eingeleitet werden.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Dringlichkeitsantrag: Dr. [REDACTED] Verzicht der Gemeinde Walding auf Vorkaufsrecht Ordination Hauptstraße 19a**

**Berichterstätter und Antragsteller: Bgm. Ing. Johann Plakolm**

Herr Dr. [REDACTED] beabsichtigt, seine Ordination, welche sich im 1. Stock des Gebäudes Hauptstraße 19a 4111 Walding befindet, an seine Kollegin bzw. Nachfolgerin Frau Dr. [REDACTED] zu verkaufen.

Da die Marktgemeinde Walding ein Vorkaufsrecht bezüglich der Ordinations-Räumlichkeiten innehat, bedarf es eines Beschlusses im Waldinger Gemeinderat, in welchem auf dieses Vorkaufsrecht verzichtet wird.

Die Erhaltung einer Hausarzt-Ordination an diesem Standort liegt unserer Meinung nach im höchsten öffentlichen Interesse. Das Ansinnen sollte daher von uns vollinhaltlich unterstützt werden.

### **Beschlussantrag:**

**Der Gemeinderat möge beschließen:**

**Die Marktgemeinde Walding verzichtet auf das Vorkaufsrecht für die Räumlichkeiten der Ordination Dr. [REDACTED] in der Hauptstraße 19a / 1. Stock unter folgenden Bedingungen:**

- 1. Verkauf der Ordination an Frau Dr. [REDACTED]**
- 2. Erhalt der Hausarzt-Ordination**
- 3. Von Seiten Frau Dr. [REDACTED] wird wiederum grundbücherlich ein Vorkaufsrecht zugunsten der Marktgemeinde Walding eingeräumt**
- 4. Frau Dr. [REDACTED] stimmt dem anstehenden Wechsel des Heizungssystems auf Fernwärme zu**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

## **6. Allfälliges**

**Bgm. Ing. Johann Plakolm:**

28.9.2021: Landtags, Gemeinderats – und Bürgermeisterwahl

10.10.2021: evtl. Stichwahl – selbe Wahlkommission tätig

**Konstituierung des neuen Gemeinderates am 4.11.2021**

**AL Reinhard Grösemann erklärt nochmals im Detail den Ablauf am Wahlsonntag. Seid ein Vorbild für die Wähler – Hygienemaßnahmen, Abstand halten, Maske tragen**

**Appell an alle: So wenig wie möglich Bewegung in den Sprengeln; Im Wahllokal nicht untereinander vermischen – Ersatzleute übernehmen ab Mittag.**

**Bgm. Ing. Johann Plakolm: Es gibt 3541 Wahlberechtigte in Walding, davon wurden ca. 1.000 Briefwahlkarten ausgestellt.**

**Gerald Teubler: Gibt es an weiteren Gebäuden Hagelschäden?**

**Günter Keda: Musikhaus ist auch beschädigt.**

**Bgm. Ing. Johann Plakolm: In zwei Wochen soll das Gebäude in der Jörgmayrstraße und die Nordseite der Volksschule repariert werden. Es gibt aber Komplikationen mit dem Gerüst.**

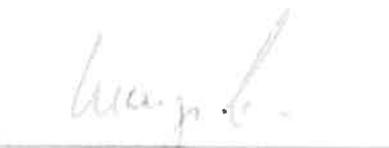
**Herbert Merzinger:** Wann wird die Heizung im Kindergarten fertig?

**Bgm. Ing. Hans Plakoln:** Derzeit wird eine Containerlösung angestrebt, da die Arbeiten an der Heizung noch nicht fixiert werden konnten. Reparatur der Heizung im Kindergarten ist in Planung.

**Herrn Mitter:** Er und die gesamte SPÖ von Walding bedanken sich bei Frau Christl **Mayr** für 30 Jahre sehr gute Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute für die Pension.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft war und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorlagen, schloss der Vorsitzende die Sitzung.

  
Vorsitzender

  
Schriftführer

Eine nicht genehmigte Fassung dieser Verhandlungsschrift wurde der

- > SPÖ-Fraktion am 4.10.2021
- > ÖVP-Fraktion am 4.10.2021
- > GRÜNE-Fraktion am 4.10.2021

übergeben / per Post / per Mail zugesandt.

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung am 4.10.2021 keine Einwendungen erhoben wurden.

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung am \_\_\_\_\_ nachstehende Einwendungen erhoben wurden.

Dazu hat der Gemeinderat folgenden Beschluss gefasst:

Walding, am 17.3.2022

  
Vorsitzender

  
für ÖVP: Christian Engleder

  
für SPÖ: Mag. Stefan Zauner

  
für GRÜNE: Richard Gresak

Eine Ausfertigung der genehmigten Fassung dieser Verhandlungsschrift wurde der

- > ÖVP-Fraktion am 18.3.2022
- > SPÖ-Fraktion am 18.3.2022
- > GRÜNE-Fraktion am 18.3.2022

übergeben / per Post / per Mail zugesandt.

